



SOZIALPOLITISCHER FILMABEND

Der **k+lv** ist ein Verein für Pädagoginnen und Pädagogen in Tirol. Wir pflegen eine Gemeinschaft, in der wir uns gegenseitig fachlich und persönlichkeitsbildend unterstützen und spirituell miteinander auf dem Weg sind.

Wir organisieren Veranstaltungen zu verschiedensten Themen, die uns Pädagoginnen und Pädagogen interessieren. Wir treffen uns zu Austausch und gemeinsamen Unternehmungen. Bei allen Aktivitäten leben wir Partizipation und sind Plattform für die Ideen unserer Mitglieder.

DAS PLUS FÜR MICH

SOZIALPOLITISCH

Nicht nur als Pädagoginnen und Pädagogen, sondern generell, wenn wir in Kontakt mit unseren jüngeren Generationen stehen, müssen wir Stellung beziehen. Denn unsere Generation ist es, die die Gesellschaft maßgeblich im Heute, aber auch für die Zukunft bestimmt. Wir sind dafür verantwortlich, was wir unseren Kindern mitgeben und übergeben.

Sozialpolitik bemüht sich um die Verbesserung der Verhältnisse in unserer Bevölkerung und hat in besonderer Weise immer auch Benachteiligte und Schwächere jeglicher Art im Blick. Als Christinnen und Christen ist es unsere Aufgabe, uns für eine gerechtere Welt einzusetzen.

FILMABEND

Die Themen der Sozialpolitik sind immer sehr komplex. Filmschaffende versuchen mit ihren Werken komplexe Zusammenhänge anschaulich zu machen. Einen Film anzusehen ist daher oft eine gute Methode, sich einen Überblick über die Thematik zu verschaffen, oder einen Teilaspekt gezielt in den Blick zu nehmen.

Wir verstehen den gezeigten Film in diesem Sinne als einen Impuls, der in der anschließenden Gesprächsrunde weiter gedacht wird. So können sich aus dem gegenseitigen Austausch Handlungsimpulse für unser Leben und unsere Arbeit mit den jungen Menschen ergeben.

Zu den Gesprächsrunden werden Diskussionspartner/innen eingeladen, die Experten/innen in dem thematisierten Gebiet sind. Sie nehmen den Film aus ihrer Sicht kritisch in den Blick, geben Gedankenanstöße und stehen für Fragen zur Verfügung.

ABLAUF

Nach einer kurzen Einführung in das Thema wird der angekündigte Film gezeigt. Diese haben normalerweise Spielfilmlänge.

Im Anschluss an den Film gibt es eine kleine Pause mit Knabberereien und Getränken. Dafür bitten wir auch um einen kleinen, freiwilligen Kostenbeitrag.

Nach der Pause setzen wir uns zur Diskussionsrunde zusammen. Die Gesprächspartner/innen werden den Film aus ihrer Sicht beleuchten und mit ihrer Themenkompetenz die Diskussion voran bringen. Dafür ist ein Zeitraum von rund 45 Minuten vorgesehen. Jede/r darf sich einbringen, aber auch einfach nur zuhören ist erlaubt!

MITBESTIMMEN

Welche Filme an den Sozialpolitischen Filmabenden gezeigt werden, wird von den Teilnehmenden mitbestimmt. Auf www.ktlv.at unter DEINE STIMME – ABC stehen immer wieder für kommenden Filmabende jeweils zwei Vorschläge A und B zur Auswahl, ebenso die Möglichkeit C einen neuen Vorschlag einzubringen.

KOOPERATION

Der Sozialpolitische Filmabend ist eine Kooperation mit der AV-Medienstelle der Diözese Innsbruck und in der Region Innsbruck mit dem Haus der Begegnung.

